



Evangelische Kirchengemeinde
Monheim

Inklusive Kinder- & Jugendarbeit

Gruppen | Aktionen | Freizeiten

Offene Ganztagsangebote

Astrid-Lindgren-Schule

Armin-Maiwald-Schule

Konzeption Evangelische Jugend Monheim und Hitdorf

Leitsätze

Die Evangelische Kirchengemeinde Monheim steht ihrem Selbstverständnis nach für eine inklusive Kinder- und Jugendarbeit ein.

Die Evangelische Jugend Monheim und Hitdorf, kurz ejmonheim, ist Teil der Gemein-
dearbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim/Rhld.

Von der Gemeinde beauftragte Ehrenamtliche, nebenamtlich und hauptberuflich Be-
schäftigte begleiten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Suche nach
Antworten auf deren Glaubens- und Lebensfragen.

Die Angebote der ejmonheim sind inklusiv und orientieren sich an der Lebenswelt
von Kindern und Jugendlichen.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ist Anteil nehmende und gebende Bezie-
hungs- und Begegnungsarbeit.

Die Evangelische Kirchengemeinde ermutigt, unterstützt und fördert die aktive Mit-
arbeit von Menschen in der ejmonheim. Sie stellt Räume zur vorrangigen und selbst-
bestimmten Nutzung durch die Kinder- und Jugendarbeit bereit.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit ist Jugendverbandsarbeit. Zu ihren Wesens-
merkmalen zählen die Prinzipien der Freiwilligkeit, der Selbstorganisation und der
Partizipation.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit wendet sich entschieden gegen Rassismus,
Gewaltverherrlichung und Missbrauch von Menschen.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit versteht Prävention als pädagogische Haltung
und Aufgabe, die dem Schutz vor Kindeswohlgefährdung, sexualisierter Gewalt und
grenzüberschreitendem Verhalten verpflichtet ist. Wir schauen und hören hin, um in
unserem Bereich Grenzüberschreitungen, Gewalt in jeglicher Form und Diffamierung
keinen Raum zu geben.

Ziele

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit vermittelt den Teilnehmenden, unabhängig
von den persönlichen Fähig- und Fertigkeiten, dass sie von Gott gewollte und ge-
liebte Menschen sind.

Fragen der Sinnfindung, der Ich-Stärkung, der Entwicklung persönlicher Perspektiven, der Partizipation, der Geschlechterrolle, der kulturellen Selbständigkeit und das Einüben sozialer Fähigkeiten, gehören zum Spektrum ganzheitlicher evangelischer Kinder- und Jugendarbeit.

Den Teilnehmenden wird nicht nur ein Verständnis für ihren eigenen Glauben vermittelt, sondern auch die Fähigkeit, andere Perspektiven zu respektieren und interreligiöse Dialoge zu führen. Dies fördert eine offene Haltung gegenüber Vielfalt und stärkt das Bewusstsein für die eigene Identität im Kontext einer pluralistischen Gesellschaft. Die Auseinandersetzung mit biblischen Werten und ethischen Fragestellungen unterstützt die Jugendlichen dabei, ihre eigenen Werte zu reflektieren und zu entwickeln. Kindern und Jugendlichen werden positive Erfahrungen in und mit Gemeinde vermittelt.

Evangelische Kinder und – Jugendarbeit zielt darauf ab, die Teilnehmenden zur aktiven und verantwortungsbewussten Mitarbeit in der Gesellschaft anzu-leiten. Indem sie ermutigt werden, sich in ihrer Gemeinde und darüber hinaus zu engagieren, lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und sich für soziale Gerechtigkeit einzusetzen. Die Förderung von Partizipation und Mitgestaltung stärkt nicht nur das individuelle Selbstbewusstsein, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl und die Solidarität untereinander.

Die ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeitenden unterstützen und fördern die Teilnehmenden dabei, ihre Stimme zu finden und aktiv an der Gestaltung ihrer Lebenswelt mitzuwirken.

Unsere Angebote und Ausschreibungen gestalten wir barrierearm.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die Interesse an den Inhalten und Angeboten der ejmonheim haben, sind herzlich willkommen. Eine konfessionelle Bindung ist für die Teilnahme nicht erforderlich.

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit orientiert sich an den im Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) beschriebenen Gruppen: Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit und ohne Handikap.

Arbeitsformen

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit organisiert sich in Gruppen, in offenen Angeboten, in freizeitpädagogischen Angeboten, Ferienfreizeiten, Tagesausflügen, Kurzfreizeiten oder Projekten.

Seminare und Schulungen, individuelle Beratungsangebote, spirituelle Angebote sind Bestandteil evangelischer Kinder- und Jugendarbeit.

Die ejmonheim ermöglicht auch Sorgeberechtigten die Teilnahme mit ihren Kindern an besonderen Veranstaltungen und Maßnahmen. Im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit können Angebote für Sorgeberechtigte entwickelt werden.

Mitarbeitende

Hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter ergänzen sich gegenseitig und bilden die Säulen evangelischer Kinder- und Jugendarbeit in Monheim und Hitdorf.

Die hauptberuflichen Mitarbeitenden haben einen qualifizierten Studienabschluss oder eine qualifizierte Ausbildung. Sie verfügen über eine hohe fachliche Kompetenz in Fragen der Kinder- und Jugendarbeit. Sie sind belastbare, teamfähige Persönlichkeiten. Ihre Bereitschaft, sich mit biblischen Texten, theologischen und philosophischen Fragestellungen auseinander zu setzen und diese dialogisch aufzunehmen, setzen wir voraus.

Die Aufgabenverteilung wird im Einvernehmen zwischen dem Jugendausschuss, dem Presbyterium und den Beschäftigten geregelt.

Zu den Aufgaben hauptberuflicher Mitarbeitenden gehört es, Menschen für ein ehrenamtliches Engagement zu gewinnen, zu begleiten und anzuleiten. Unter ehrenamtlichem Engagement ist eine freiwillige, verbindliche und unbezahlte Mitarbeit zu verstehen. In allen Bereichen ist ehrenamtliches Engagement möglich. Mitarbeiten und Verantwortung übernehmen können Jugendliche ab 14 Jahren. Im Mittelpunkt des Interesses der ejmonheim steht die Person, nicht die Funktion der Ehrenamtlichen und ihre Tätigkeit. Partnerschaftlicher Umgang mit den ehrenamtlich engagierten Menschen und ihre Wertschätzung sind Grundlagen für die Zusammenarbeit in der ejmonheim.

Die Evangelische Kirchengemeinde bietet den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen über ihre hauptberuflichen Mitarbeiter Aus- und Fortbildungsprogramme mit dem Ziel an, ihre Handlungsfähigkeit zu verbessern, die Teamfähigkeit zu trainieren, gesellschaftspolitische und kulturelle Zusammenhänge erkennen zu können und ihre Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Ehrenamtliche erwerben die Jugendleiter/in Card. Die Aus- und Fortbildung wird von der Gemeinde finanziert. Kosten, die im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit anfallen, werden von der Kirchengemeinde erstattet. Auf Wunsch stellt die Kirchengemeinde allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern qualifizierte Bescheinigungen über ihre Tätigkeiten aus.

Jugendausschuss

Der Jugendausschuss der Evangelischen Kirchengemeinde Monheim ist der Fachausschuss des Presbyteriums für die Belange von Kindern und Jugendlichen in allen Bezirken.

Mitglieder des Presbyteriums, hauptberufliche- und ehrenamtliche Mitarbeitende bilden den Jugendausschuss. Bei der Besetzung des Ausschusses werden ehrenamtliche Mitarbeitende angemessen berücksichtigt.

Der Jugendausschuss berichtet regelmäßig, spätestens alle zwei Jahre im Presbyterium über die Arbeit. Der Bericht wird von den hauptberuflichen Mitarbeitenden gehalten.

Öffentlichkeitsarbeit

Die ejmonheim informiert die Öffentlichkeit über ihre Angebote durch Pressemitteilungen, eigene Printmedien, die sozialen Netzwerke und mit den Domänen www.ejmonheim.de.

Bei Präsentationen auf und Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen wird dafür gesorgt, dass die ejmonheim und ihr Beitrag zu erkennen ist.

Kooperationen

Die Evangelische Kinder- und Jugendarbeit kooperiert mit anderen Arbeitsgebieten und Diensten innerhalb und außerhalb der Gemeinde.

Direkte Partner sind die in gemeindlicher Trägerschaft befindlichen Offenen Ganztagschulen, die von den Pfarrstelleninhabern geleitete Konfirmandenarbeit und das Mehrgenerationenhaus.

Der Kontakt zu und die Zusammenarbeit mit den Schulen in den Bezirken ist gewünscht.

Kommunale, kreiskirchliche, regionale und überregionale Kooperationen sind erwünscht, wenn sie dazu dienen, die Ziele der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit in Monheim am Rhein und Hitdorf umzusetzen.

Jugendarbeit ist mit ihren informellen und non-formalen Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten ein wichtiges Feld der Persönlichkeitsbildung und der (religiösen) Sozialisation. Sie bietet ein wichtiges Feld für aktuelles und späteres Engagement in Kirche und Gesellschaft.

Beschluss des Jugendausschusses am 13. Mai 2025

Übernahme des Beschlusses durch das Presbyterium am 2 Juni 2025
